



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Schaufensterpuppen auf Pandemie-Tour

Durch verschiedene deutsche Städte sind sie schon getourt: die 111 Schaufensterpuppen des Künstlers Dennis Josef Meseg. Die Installationen unter freiem Himmel kann Meseg auch aufbauen, wenn Kunst- und Kulturbetriebe geschlossen sind. So schafft er Bewusstsein für das, was allen in der Pandemie fehlt.

Manuskript

FRAU:

Ich bin von da vorne gekommen, und ich dachte mir schon, dass es wahrscheinlich irgendwas jetzt mit Corona zu tun hat.

MANN:

Ich dachte erst, es ginge um **Sonderangebote** eines Geschäfts, wegen der Farben.

FRAU:

Das ist 'ne Gruppe von verschiedenen Menschen, Frauen, Männern, Kindern, sogar Tiere. Aber wir laufen halt alle auch mit **Masken** rum, und man erkennt sich nicht mehr wirklich.

FRAU:

Ja, es ist bunt und **erfreut** einem das Herz, muss ich wirklich sagen. Das ist **im Prinzip** ja auch das, was uns fehlt, ja.

SPRECHER:

11 Uhr am Vormittag vor dem **Kölner Dom**. 111 Schaufensterfiguren baut der Künstler Dennis Josef Meseg mit seinem Team auf dem Roncalli-Platz auf. „It Is like it is“ hat er seine **Installation** genannt – zu Deutsch: „Es ist wie es ist“. Ein **Sinnbild** für die Corona-**Pandemie** und deren gesellschaftliche **Auswirkungen**.

DENNIS JOSEF MESEG (Künstler):

Es steht für die **Bewegungseinschränkungen**, die wir zu Corona-Zeiten haben. Dass wir halt nicht das tun können, uns nicht so bewegen können, wie wir es gewohnt sind, wie wir es gerne hätten. Weil wir sehen gerade in **Krisenzeiten**, wie sich unser Leben ändern kann und **Errungenschaften**, die wir **als** selbstverständlich **empfunden** haben, auf einmal **in so weite Ferne rücken**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Die **Domplatte** in Köln ist einer von vielen Orten, an denen der Künstler seine Puppen **inszeniert**. Seit Beginn der Pandemie im vergangenen Jahr sind diese bereits durch mehr als 30 deutsche Städte **getourt**. Unter anderem machten sie vor dem Berliner **Reichstag** halt, **eroberten** Potsdam und **besetzten** die Alte Lahnbrücke in Limburg. Die in rot-weißes **Flutterband eingewickelten** Figuren symbolisieren die soziale Distanz und den **Stillstand** des öffentlichen Lebens. Selbst auf einer **Skipiste**.

DENNIS JOSEF MESEG:

Ja, die Figuren kommen aus allen **Himmelsrichtungen**. Die kommen zum Beispiel auch aus **Boutiquen** - aus allen Richtungen, die **ihre Pforten geschlossen haben** über die Corona-Zeit. Aber auch ein Hobby**baumarkt**, der zumachen musste. Dort konnte ich dann alle Figuren für 'nen sehr vernünftigen Preis **erwerben**.

SPRECHER:

Dennis Josef Meseg studiert an der „Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft“ in der Nähe von Bonn. Sein **Spezialgebiet** sind **Skulpturen** aus Materialien wie Holz, das er mit einer **Kettensäge** bearbeitet, oder Metallkonstruktionen. "It is like it is" ist seine erste öffentliche Installation. Noch in diesem Jahr soll ein Fotoband über die Schaufensterpuppen erscheinen, die stellvertretend das erleben, was vielen während der Pandemie nicht möglich ist. Sie gehen in Clubs, machen **gesellige** Bar-Abende oder einen Ausflug in den Zoo. Zuletzt feierten die Puppen in Köln **ausgiebig** Karneval, der zum **Bedauern** vieler **Jecken ausfallen** musste. Zum Vergleich: So sah das noch **im vergangenen Jahr** aus. Dass die tourende Installation unabhängig von **ruhenden Kunst- und Kulturbetrieben** stattfinden kann, ist nicht nur Glück, sondern auch **Botschaft**.

DENNIS JOSEF MESEG:

Ja, Kunst und Kultur ist natürlich auch was fürs **Oberstübchen**. Was man vielleicht gar nicht **bewusst** so **mitbekommt**, was einen **geistig anregt, inspiriert**, auch in anderen Lebensbereichen, und das merkt man jetzt vielleicht irgendwie, dass einem das halt irgendwie fehlt.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Im Mai wird Dennis Josef Meseg für „It is like it is“ mit dem **Kreativitätspreis** CREO in Zürich **ausgezeichnet**. Und wenn es die Pandemie **zulässt**, will er mit seinen Schaufensterpuppen bald auch durch andere Länder touren.

*Autor/Autorin: Christian Weibezahn; Arwen Schnack
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Schaufensterpuppe , -n (f.) – eine lebensgroße Figur eines Menschen, die im Schaufenster oder Innenraum eines Geschäfts steht und Kleidung trägt, die man kaufen kann

Sonderangebot, -e (n.) – eine Ware, die für kurze Zeit weniger kostet (z. B. in einem Supermarkt)

Maske, -n (f.) – hier: etwas, das man vor Mund und Nase trägt, um sich und andere vor Krankheiten zu schützen

jemanden erfreuen – jemandem eine Freude machen

im Prinzip – eigentlich

Kölner Dom (m., nur Singular) – die größte und wichtigste Kirche in Köln

Installation, -en (f.) – hier: ein Kunstwerk in einer bestimmten Umgebung

Sinnbild, -er (n.) – das Symbol

Pandemie, -n (f.) – eine ansteckende Krankheit, die sehr viele Menschen zur gleichen Zeit in mehreren Ländern auf der Welt haben

Auswirkung, -en (f.) – die Folge; der Effekt

Bewegungseinschränkung, -en (f.) – die Tatsache, dass man sich nicht frei bewegen kann

Krisenzeiten (nur Plural) – eine besonders schwierige Zeit

Errungenschaft, -en (f.) – eine Sache, die man erreicht oder gewonnen hat

etwas als etwas empfinden – das Gefühl haben, dass etwas so ist

in weite Ferne rücken – nicht mehr erreichbar sein



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Domplatte (f., nur Singular) – der Platz vor dem Kölner Dom

etwas inszenieren – künstlerisch präsentieren; künstlerisch darstellen

touren (aus dem Englischen) – auf Tournee gehen; von einer Stadt zur nächsten reisen, um dort z. B. Konzerte zu geben

Reichstag (m., nur Singular) – der Sitz des deutschen Parlaments in Berlin

etwas erobern – etwas in Besitz nehmen

etwas besetzen – hier: an einem bestimmten Platz stehen

Flatterband, -bänder (n.) – ein rot-weißes Band, mit dem man Orte absperren kann

etwas in etwas ein|wickeln – hier: etwas in etwas einpacken

Stillstand (m., nur Singular) – die Tatsache, dass man aufhört, aktiv zu sein

Skipiste, -n (f.) – die Strecke, auf der Skifahrer u. a. den Berg herunterfahren

Himmelsrichtung, -en (f.) – eine der Richtungen Norden, Süden, Osten und Westen

Boutique, -n (f., aus dem Französischen) – ein Geschäft, in dem man Kleidung kaufen kann

die Pforten schließen – ein Gebäude oder Geschäft schließen; zumachen (meist für längere Zeit oder immer)

Baumarkt, -märkte (m.) – ein Geschäft, in dem man Baumaterial und Werkzeuge kaufen kann

etwas erwerben – hier: etwas kaufen

Spezialgebiet, -e (n.) – ein Thema, in dem man Experte ist; etwas, das man sehr gut kann

Skulptur, -en (f.) – eine Figur aus einem bestimmten Material, oft Holz oder Stein



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Kettensäge, -n (f.) – ein Werkzeug mit Motor, mit dem man zum Beispiel Bäume absägen kann

gesellig – so, dass bei etwas mehrere Menschen zusammen sind und dabei Spaß haben

ausgiebig – reichlich; in großem Maße

Bedauern (n., nur Singular) – die Tatsache, dass man etwas schade findet

Jecke, -n/Jeckin, -nen – (im Rheinland) jemand, der Karneval feiert

aus|fallen – hier: nicht wie geplant stattfinden

im vergangenen Jahr – im letzten Jahr

ruhend – so, dass etwas nicht aktiv ist

Kunst- und Kulturbetrieb, -e (m.) – eine Institution, die Kunst oder Kultur anbietet

Botschaft, -en (f.) – hier: die Aussage; die Mitteilung; die Nachricht

Oberstübchen, - (n.) – umgangssprachlich für: der Kopf; das Gehirn

bewusst – so, dass man etwas bemerkt

etwas mit|bekommen – etwas bemerken; etwas verstehen

geistig – hier: auf das Denken bezogen

jemanden an|regen – hier: jemanden zum Nachdenken bringen

jemanden inspirieren – jemandem Ideen geben

Kreativität (f., nur Singular) – die Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln; die Vorstellungskraft

jemanden aus|zeichnen – hier: jemandem einen Preis geben

etwas zu|lassen – hier: etwas geschehen lassen, ohne etwas dagegen zu unternehmen
